

SCHWEIZERISCHE WEINZEITUNG

Aus Liebe zum Wein. Seit 126 Jahren.

AUSGABE 12/1 — DEZEMBER 2019/JANUAR 2020

DIE 100 SCHÖNSTEN WEINE DER SCHWEIZ

DER «WEIN DES JAHRES» KOMMT AUS DEM TESSIN



Jean-Baptiste Ancelot: In 90 Weinländern rund um die Welt

Die Erforschung der Weinwelt: Jean-Baptiste Ancelot hat 90 Wein erzeugende Länder der Welt bereist und dokumentiert und in vier Jahren auf allen Kontinenten 530 Weingüter besucht. Die wichtigsten Fakten finden Sie zusammengefasst auf den folgenden Seiten. Text: Stefan Keller

Noch ist Europa unbestritten die Hochburg der Weinproduktion. Rund die Hälfte aller Gewächse stammen aus den drei Ländern Italien (18%), Frankreich (17%) und Spanien (16%). Ganz und gar unterschiedlich ist in diesen drei Ländern jedoch die Produktionsstruktur.

Weltweit existieren 188 200 Weinbaubetriebe, davon befinden sich 85 000 in Frankreich (45%), 18 026 in Italien (10%) und 4 373 (2%) in Spanien. In Frankreich sind 64 Prozent der Anbaufläche mit roten Sorten bestockt. 15 Prozent entfallen auf Merlot, 11 Prozent auf Grenache und 8 Prozent auf Syrah. Bei den Weissweinsorten dominiert mit 11 Prozent Ugni blanc. Sie wird in Frankreich vor allem für die Branntweinherstellung verwendet, das italienische Synonym heisst Trebbiano toscano. In Spanien mit der grössten Anbaufläche überhaupt stehen auf 56 Prozent rote Sorten, 21 Prozent davon sind Tempranillo, 12 Prozent Garnacha (sie heisst in Frankreich Grenache und auf Sardinien Cannonau), 6 Prozent Bobal. Die meistangebaute Sorte überhaupt ist die weisse Airén (22%), sie hat als Verschnitt-, Versektungs- und Branntweintraube Bedeutung. Es folgen Macabeo (5%) und Pardina (3%). In Italien partizipieren rote Sorten mit 53 Prozent. Sangiovese bedeckt 11 Prozent der Anbaufläche,

Montepulciano 6 Prozent und Merlot 5 Prozent. Bei den Weissen dominieren Trebbiano toscano (9%), Catarratto (7%) und Glera (5%), letztere ist die Sorte des Prosecco. Hinter den drei Riesen Italien, Frankreich und Spanien folgt in Europa mit grossem Abstand Deutschland, das 4 Prozent zur Weltproduktion beiträgt. Je 2 Prozent entfallen auf Portugal, Rumänien und Russland, je 1 Prozent auf Ungarn, Griechenland und Österreich. Diese zehn Länder partizipieren mit 62 Prozent an der weltweiten Produktion. Irland ist das europäische Schlusslicht. Ganz im Süden der Insel, in Kinsale, kultiviert Thomas Walk auf einer Hektare Rondo, eine 1964 in der Tschechoslowakei gekreuzte Sorte mit Zarya Severa und St. Laurent. Rondo ist ausgesprochen früh reifend, resistent gegen Winterfrost und gegen Falschen Mehltau. Sie zählt zur Gruppe der pilzwiderstandsfähigen Piwis. In Norwegen – zweitkleinster europäischer Produzent – stehen 71 Hektaren in Ertrag. Sie verteilen sich auf 4 Betriebe. Angebaut werden vor allem Solaris, eine weisse Piwi-Sorte, sowie Rondo und Pinot noir. In Schweden wird auf 115 Hektaren Rebbau betrieben, daran partizipieren 76 Weinbaubetriebe. Zwei Drittel entfallen auf weisse Sorten, hauptsächlich Solaris.



«Le 1^{er} Tour du Monde du Vin»

So heisst die im September 2019 erschienene Enzyklopädie von Jean-Baptiste Ancelot, die er im Verlauf der letzten zehn Jahre realisiert hat. Dafür bereiste der Autor während vier Jahren 90 Weinländer, besuchte 530 Weingüter, degustierte 5500 Weine und legte dabei 400 000 Kilometer zurück. Ancelot porträtiert 87 der besuchten Länder, hat die aktuellen Produktionszahlen recherchiert und stellt beispielhaft Regionen und Winzer vor.

Für die erste Ausgabe verzichtete er aus verschiedenen Gründen auf die Darstellung der Weinproduktion in Iran, Costa Rica und Kirgisistan. Unterstützt wurde Jean-Baptiste Ancelot unter anderem von Jean Moueix, Mitbesitzer von Château Pétrus, der auch das Vorwort verfasst hat. Ancelot schloss 2011 in Bordeaux mit dem MBA Wein- und Spirituosenhandel ab. Er arbeitete in Hongkong, New York und Zürich, anschliessend leitete er den Export der Domaine Ferraton Père & Fils in Tain-l'Hermitage.

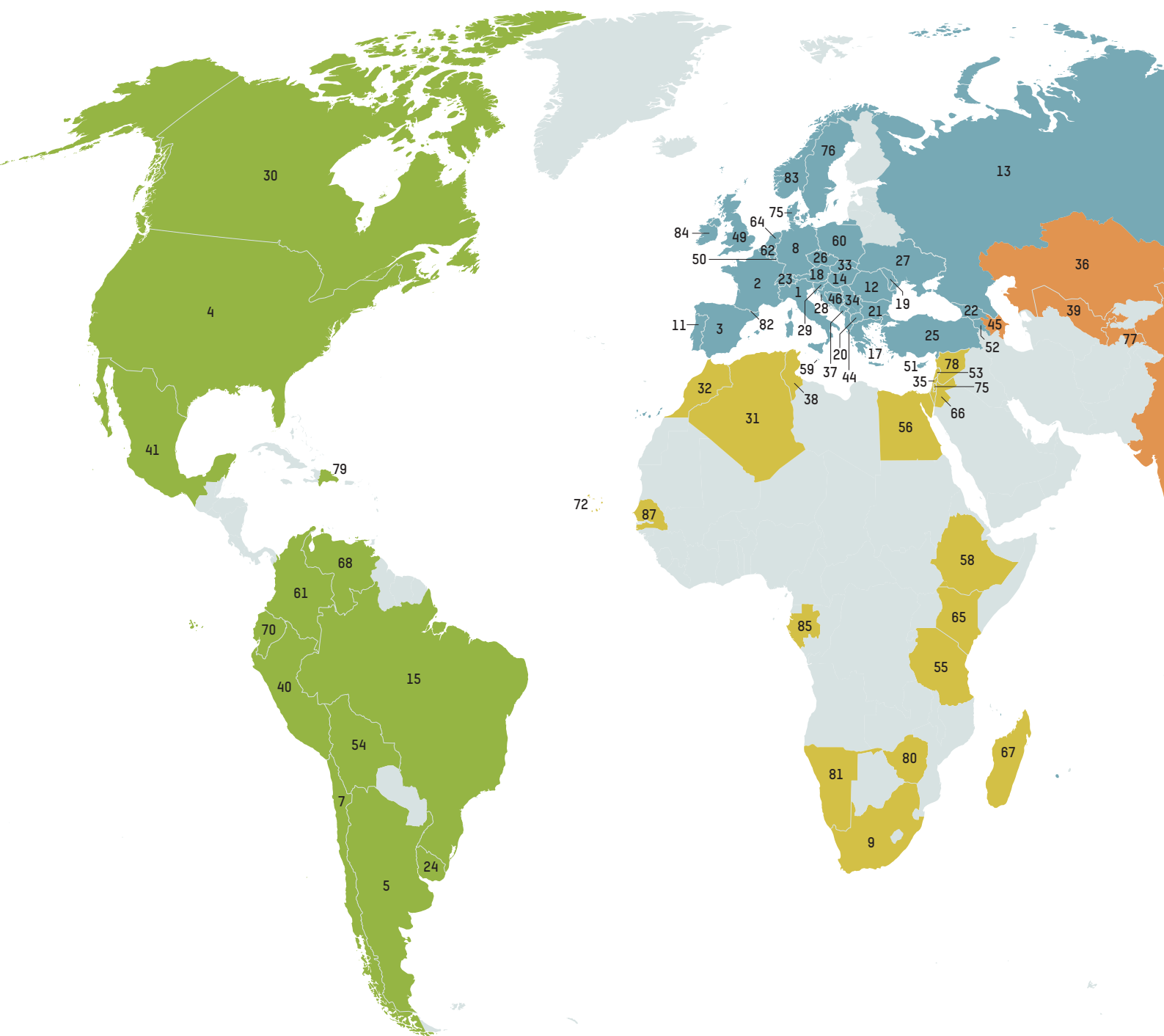
«Wine Explorers – le 1^{er} Tour du Monde du Vin».

Erschienen bei Editions Omniscience auf Französisch.

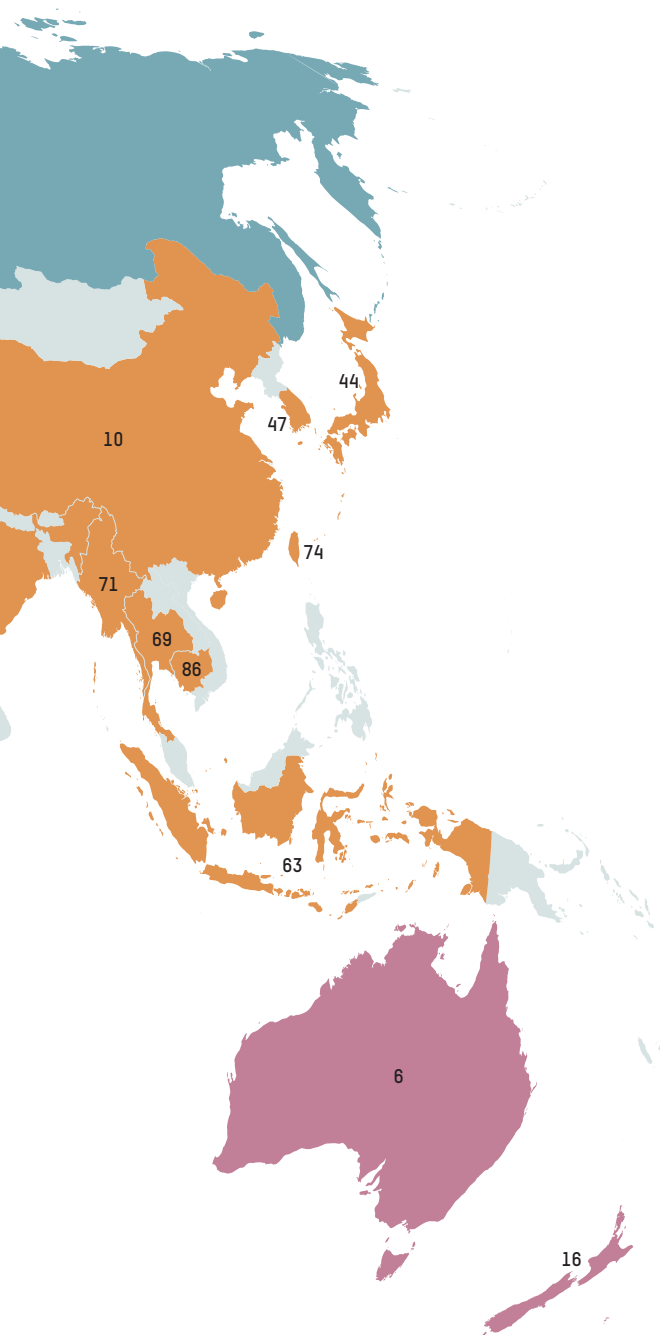
Preis: € 35,-.



WEINPRODUKTION WELTWEIT (2018/2019): ALLE WEINLÄNDER, VON ITALIEN (PLATZ 1) BIS SENEGAL (PLATZ 87)
MENGE (HEKTOLITER), FLÄCHE (HEKTAREN)



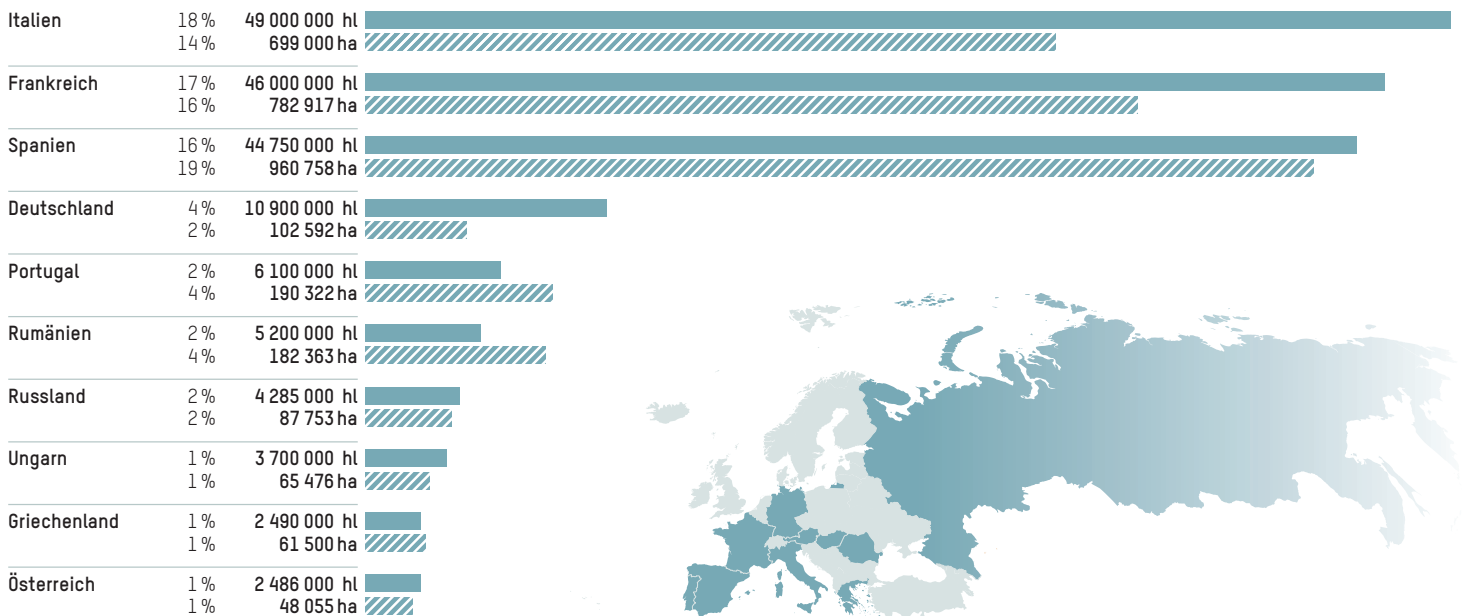
1 Italien	49 000 000 hl 699 000 ha	6 Australien	13 700 000 hl 135 133 ha	11 Portugal	6 100 000 hl 190 322 ha
2 Frankreich	46 000 000 hl 782 917 ha	7 Chile	12 900 000 hl 135 907 ha	12 Rumänien	5 200 000 hl 182 363 ha
3 Spanien	44 750 000 hl 960 758 ha	8 Deutschland	10 900 000 hl 102 592 ha	13 Russland	4 285 000 hl 87 753 ha
4 USA	23 300 000 hl 441 200 ha	9 Südafrika	9 200 000 hl 94 545 ha	14 Ungarn	3 700 000 hl 65 476 ha
5 Argentinien	14 500 000 hl 222 000 ha	10 China	6 900 000 hl 129 000 ha	15 Brasilien	3 400 000 hl 79 094 ha



21 Bulgarien	1 100 000 hl 62 916 ha	55 Tansania	31 000 hl 1 980 ha
22 Georgien	1 050 000 hl 48 490 ha	56 Ägypten	27 000 hl 445 ha
23 Schweiz	792 000 hl 14 715 ha	57 Vietnam	24 500 hl 2 800 ha
24 Uruguay	748 000 hl 6 343 ha	58 Äthiopien	21 000 hl 440 ha
25 Türkei	720 000 hl 28 440 ha	59 Malta	16 800 hl 420 ha
26 Tschechien	715 000 hl 17 900 ha	60 Polen	12 700 hl 395 ha
27 Ukraine	650 000 hl 45 400 ha	61 Kolumbien	10 500 hl 950 ha
28 Kroatien	640 000 hl 19 409 ha	62 Belgien	10 000 hl 345 ha
29 Slowenien	525 000 hl 18 550 ha	63 Indonesien	9 900 hl 400 ha
30 Kanada	513 700 hl 12 545 ha	64 Holland	9 500 hl 260 ha
31 Algerien	400 000 hl 28 000 ha	65 Kenia	8 260 hl 70 ha
32 Marokko	350 000 hl 6 928 ha	66 Jordanien	7 000 hl 310 ha
33 Slowakei	309 000 hl 15 415 ha	67 Madagaskar	5 740 hl 360 ha
34 Serbien	300 000 hl 19 678 ha	68 Venezuela	5 050 hl 450 ha
35 Israel	298 000 hl 5 498 ha	69 Thailand	5 000 hl 207 ha
36 Kasachstan	269 500 hl 9 862 ha	70 Ecuador	4 900 hl 41 ha
37 Montenegro	250 000 hl 2 870 ha	71 Myanmar (Burma)	3 700 hl 160 ha
38 Tunesien	230 000 hl 9 600 ha	72 Cap-Vert	3 100 hl 500 ha
39 Usbekistan	226 800 hl 17 250 ha	73 Palästina	2 880 hl 600 ha
40 Peru	216 000 hl 2 190 ha	74 Taiwan	1 860 hl 60 ha
41 Mexiko	200 000 hl 10 460 ha	75 Dänemark	1 200 hl 98 ha
42 Indien	198 600 hl 2 480 ha	76 Schweden	750 hl 115 ha
43 Albanien	175 000 hl 10 493 ha	77 Tadschikistan	740 hl 910 ha
44 Japan	165 000 hl 2 390 ha	78 Syrien	320 hl 12 ha
45 Aserbaidshan	148 000 hl 16 088 ha	79 Dominikanische Republik	160 hl 9 ha
46 Bosnien u. Herzegowina	134 100 hl 3 750 ha	80 Simbabwe	150 hl 50 ha
47 Südkorea	125 000 hl 1 700 ha	81 Namibia	80 hl 7 ha
48 Kosovo	117 500 hl 3 298 ha	82 Andorra	75 hl 10 ha
49 Grossbritannien	117 000 hl 3 578 ha	83 Norwegen	35 hl 71 ha
50 Luxemburg	110 000 hl 1 248 ha	84 Irland	30 hl 1 ha
51 Zypern	109 200 hl 7 157 ha	85 Gabun	22 hl 6 ha
52 Armenien	96 300 hl 15 814 ha	86 Kambodscha	16 hl 13 ha
53 Libanon	67 500 hl 2 490 ha	87 Senegal	15 hl 3 ha
54 Bolivien	61 000 hl 4 000 ha		
16 Neuseeland	3 000 000 hl 37 969 ha		
17 Griechenland	2 490 000 hl 61 500 ha		
18 Österreich	2 486 000 hl 48 055 ha		
19 Moldawien	1 900 000 hl 74 200 ha		
20 Nordmazedonien	1 200 000 hl 24 777 ha		

WEINPRODUKTION EUROPA (2018/2019): TOP-10-LÄNDER, VON ITALIEN BIS ÖSTERREICH
 MENGE (HEKTOLITER), FLÄCHE (HEKTAREN), ANTEIL WELT (PROZENT)

% Anteil Weltproduktion / weltweite Fläche



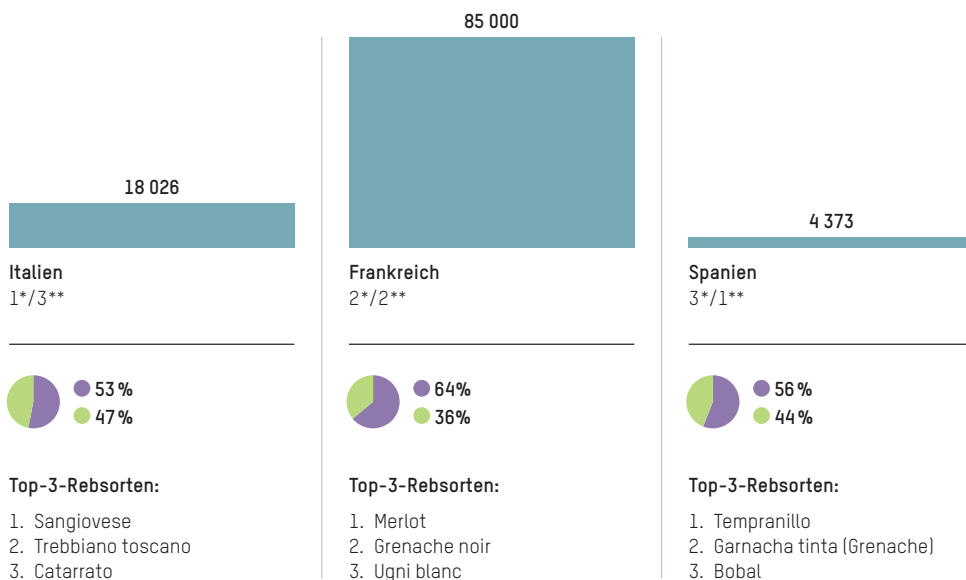
Total alle Anbauländer: 277 262 183 hl
 Top 10 grösste Produzenten Europa:
 172 425 000 hl (62 %)

Total alle Anbauländer: 5 044 004 ha
 Top 10 grösste Produzenten Europa:
 3 132 681 ha (62 %)

WEINBETRIEBE, WEINSORTEN (2018/2019): TOP-3-LÄNDER EUROPA
 ANZAHL (EFFEKTIV), ANTEIL (PROZENT)

■ Anzahl Weinbaubetriebe

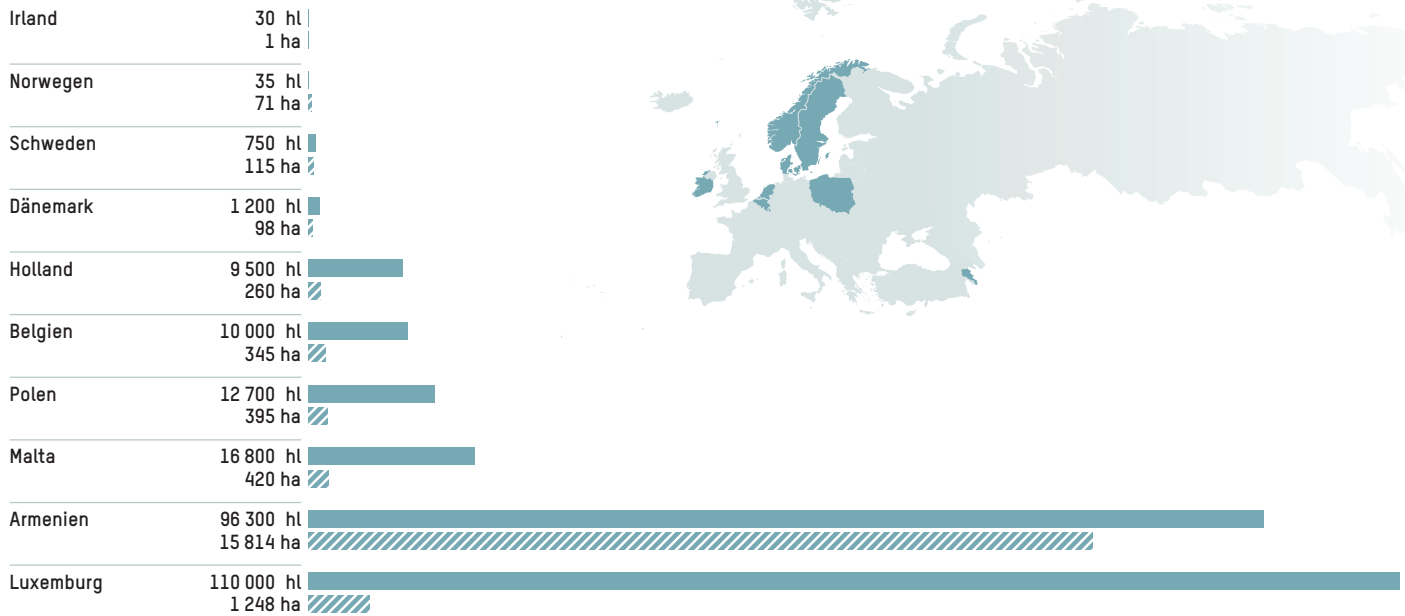
 * Rang Produktion
 ** Rang Anbaufläche

 ● Anteil Rotweinsorten
 ● Anteil Weissweinsorten


Die zehn grössten osteuropäischen Länder halten 7 Prozent an der Weltproduktion. Die mengenmässig bedeutendsten sind Rumänien (5,2 Mio. hl), Russland (4,3 Mio. hl) und Ungarn (3,7 Mio. hl). Als Vergleichswert die Schweiz: 100 Millionen Liter. In Rumänien werden vor allem weisse Sorten kultiviert (65 %). Die wichtigsten beiden sind mit je 7 Prozent Fetească regală und Fetească albă. Die flächenmässig bedeutendste Rotweinsorte ist Merlot (6 %). In Russland dominieren die Rotweinsorten (60 %). Auf Cabernet Sauvignon entfallen 33 Prozent, auf Pervenets magariacha 8 Prozent und auf Merlot 7 Prozent. Bei den Weissen liegen Chardonnay (15 %), Aligoté (10 %) und Sauvignon blanc (5 %) vorne. Ungarn ist ein Weissweinland. 72 Prozent der Anbaufläche ist mit weissen Varietäten bestockt. Die grössten Anteile halten Bianca (8 %), Cserszegi Fűszeres (7 %) und Olasz Rizling

WEINPRODUKTION EUROPA (2018/2019): TOP 10 DER KLEINSTEN WEINLÄNDER, VON IRLAND BIS LUXEMBURG

MENGE (HEKTOLITER), FLÄCHE (HEKTAREN), ANTEIL WELT (PROZENT)



Total alle Anbauländer: 277 262 183 hl
Top 10 kleinste Produzenten Europa:
257 315 hl (0,09 %)

Total alle Anbauländer: 5 044 004 ha
Top 10 kleinste Produzenten Europa:
18 767 ha (0,37 %)

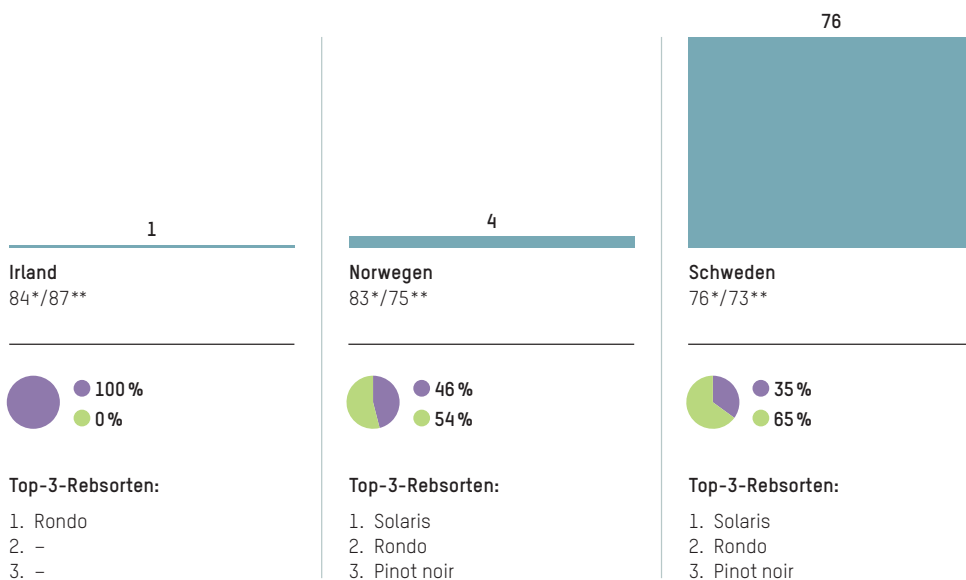
WEINBETRIEBE, WEINSORTEN (2018/2019): TOP 3 DER KLEINSTEN WEINLÄNDER EUROPAS

ANZAHL (EFFEKTIV), ANTEIL (PROZENT)

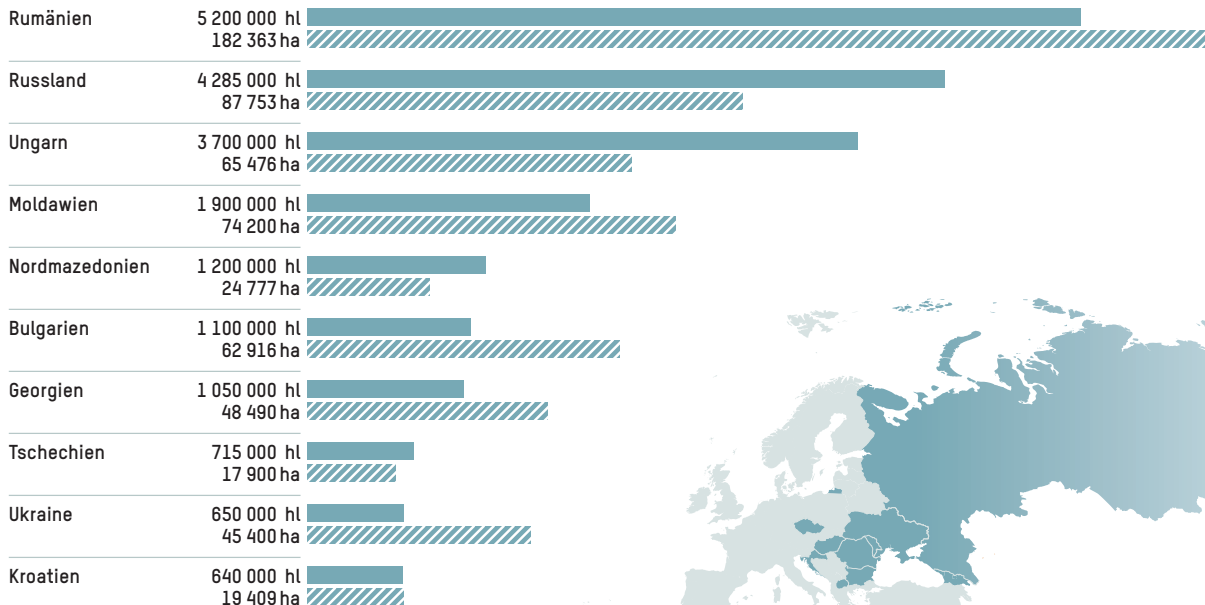
■ Anzahl Weinbaubetriebe

* Rang Produktion
** Rang Anbaufläche

● Anteil Rotweinsorten
● Anteil Weissweinsorten



(Welschriesling oder Riesling italico) mit 6 Prozent. Bei den Roten entfallen 12 Prozent auf Kékfrankos (Blaufränkisch), 4 Prozent auf Cabernet Sauvignon und 3 Prozent auf Merlot. In Rumänien verteilt sich die Produktion auf 550 Betriebe, in Russland auf 143 Betriebe, in Ungarn auf 7986 Betriebe. Die zehn bedeutendsten weinproduzierenden Länder Nord- und Südamerikas tragen einen Fünftel zur Weltproduktion bei. Die USA, hinter Italien, Frankreich und Spanien die Nummer 4, führen den amerikanischen Doppelkontinent an. Auf rote Sorten entfallen 55 Prozent der Anbauflächen. Cabernet Sauvignon ist mit 15 Prozent führend, es folgen Zinfandel (9%) und Pinot noir (7%). Bei den weissen Varietäten entfallen 16 Prozent auf Chardonnay, 7 Prozent auf Colombard und 6 Prozent auf Pinot gris. Die Produktion teilen sich 13500 Betriebe. Argentinien, weltweit die Nummer 5,

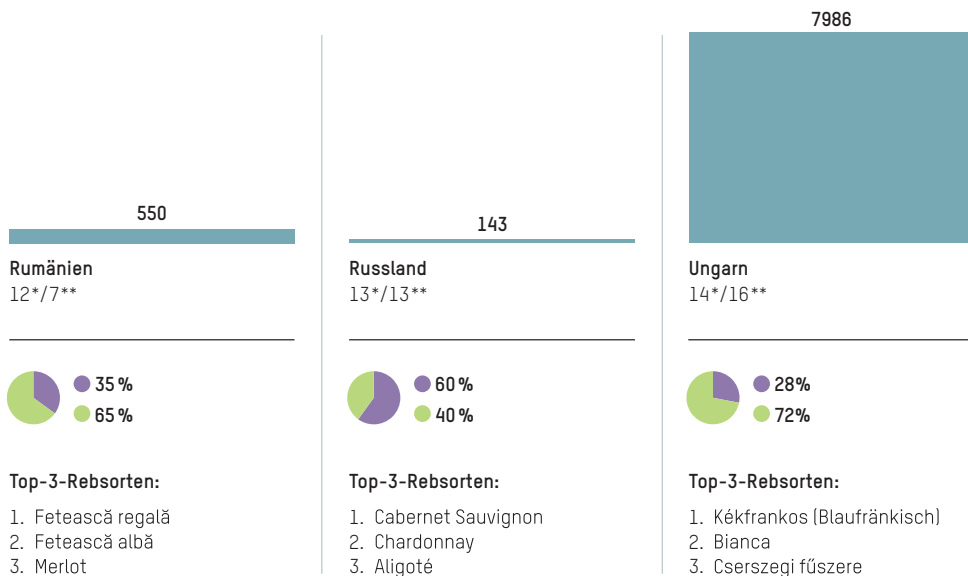
WEINPRODUKTION OSTEUROPA (2018/2019): TOP-10-LÄNDER, VON RUMÄNIEN BIS KROATIEN
 MENGE (HEKTOLITER), FLÄCHE (HEKTAREN)


Total alle Anbauländer: 277 262 183 hl
 Top 10 grösste Produzenten Osteuropa:
 20 440 000 hl (7%)

Total alle Anbauländer: 5 044 004 ha
 Top 10 grösste Produzenten Osteuropa:
 628 684 ha (12%)

WEINBETRIEBE, WEINSORTEN (2018/2019): TOP-3-LÄNDER OSTEUROPA
 ANZAHL (EFFEKTIV), ANTEIL (PROZENT)

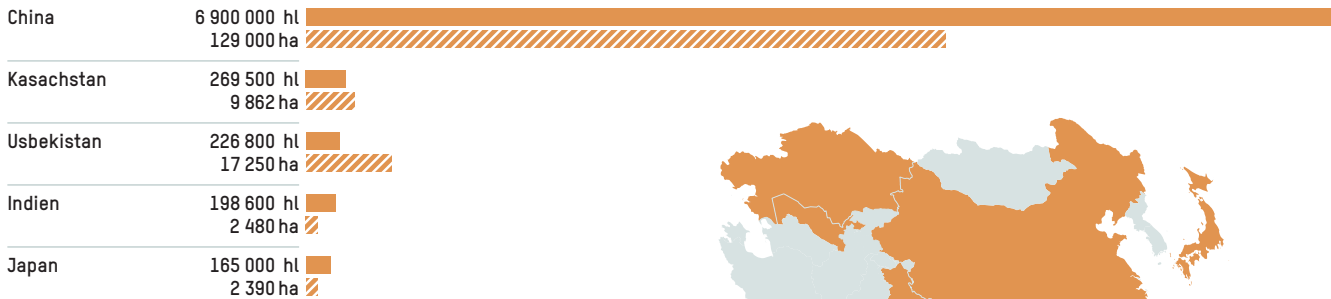
■ Anzahl Weinbaubetriebe

* Rang Produktion
** Rang Anbaufläche● Anteil Rotweinsorten
● Anteil Weissweinsorten

setzt vor allem auf rote Sorten (81 %). 25 Prozent der Anbaufläche ist mit Criolla bestockt, aus ihr werden meist roséähnliche Weine gekeltert, 20 Prozent entfallen auf Malbec, 9 Prozent auf Bonarda. Bei den Weissweinen führen Torrontés (5 %), Chardonnay (3 %) und Sauvignon blanc (1 %). 895 Weinbaubetriebe sind tätig. Auch in Chile wird vor allem auf Rotwein gesetzt (73 %). Hier dominieren Cabernet Sauvignon (30 %), Merlot (9 %) und Carménère (8 %). Bei den Weissweinen hält der grösste Anteil Sauvignon blanc (11 %), Chardonnay (8 %) und Muscat d'Alexandrie (3 %). Die Produktion verteilt sich auf 73 Weinbaubetriebe. Auf Chile folgen Brasilien und Uruguay mit mehr Rot- als Weissweinflächen und Kanada, wo mehrheitlich Weisswein (56 %) angebaut wird. Peru setzt zu 90 Prozent auf Rotwein. Dies gilt auch für Mexiko (75 %), nicht aber für Bolivien (25 %), aber wiederum für Kolumbien (70 %).

WEINPRODUKTION ASIEN (2018/2019): TOP-5-LÄNDER, VON CHINA BIS JAPAN

MENGE (HEKTOLITER), FLÄCHE (HEKTAREN)



Total alle Anbauländer: **277 262 183 hl**
 Top 5 grösste Produzenten Asien:
7 759 900 hl (3 %)



Total alle Anbauländer: **5 044 004 ha**
 Top 5 grösste Produzenten Asien:
160 982 ha (3 %)

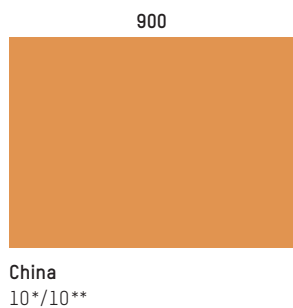
WEINBETRIEBE, WEINSORTEN (2018/2019): TOP-3-LÄNDER ASIEN

ANZAHL (EFFEKTIV), ANTEIL (PROZENT)

■ Anzahl Weinbaubetriebe

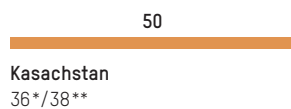
* Rang Produktion
 ** Rang Anbaufläche

● Anteil Rotweinsorten
 ● Anteil Weissweinsorten



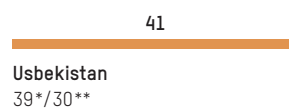
Top-3-Rebsorten:

1. Cabernet Sauvignon
2. Chardonnay
3. Merlot



Top-3-Rebsorten:

1. Rkaziteli
2. Saperawi
3. Cabernet Sauvignon



Top-3-Rebsorten:

1. Bayan shirei
2. Rkaziteli
3. Cabernet Sauvignon

Der Bereich Ozeanien deckt 6 Prozent der weltweiten Produktion. Sie stammt aus Australien und Neuseeland. Australien zählt 2468 Betriebe, die vor allem auf Rotwein setzen (64%). Syrah dominiert mit 30 Prozent, es folgen Cabernet Sauvignon mit 18 Prozent und Merlot mit 6 Prozent. Bei den Weissen entfällt auf Chardonnay 16 Prozent, auf Sauvignon blanc 5 Prozent. Neuseeland hingegen ist ein Weissweinland (79%). Die 697 Produzenten bauen zu 61 Prozent Sauvignon blanc an, im Weiteren Chardonnay (8%) und Pinot gris (6%). Bei den Roten wird in erster Linie Pinot noir kultiviert (15%), 3 Prozent entfällt auf Merlot, 1 Prozent auf Syrah. 4 Prozent der weltweiten Produktion stammt von den zehn bedeutendsten Weinländern des afrikanischen Kontinents. Der Grossteil stammt aus Südafrika, die Nummer 9 in der Welt-rangliste. 546 Betriebe pflanzen mehrheitlich weisse Sorten (55%).

WEINPRODUKTION AFRIKA (2018/2019): TOP-10-LÄNDER, VON SÜDAFRIKA BIS KENIA
 MENGE (HEKTOLITER), FLÄCHE (HEKTAREN)

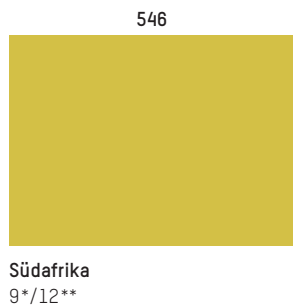

Total alle Anbauländer: **277 262 183 hl**
 Top 10 grösste Produzenten Afrika:
10 632 760 hl (4%)



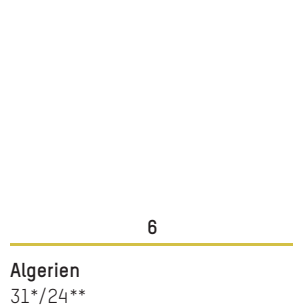
Total alle Anbauländer: **5 044 004 ha**
 Top 5 grösste Produzenten Afrika:
149 996 ha (3%)

WEINBETRIEBE, WEINSORTEN (2018/2019): TOP-3-LÄNDER AFRIKA
 ANZAHL (EFFEKTIV), ANTEIL (PROZENT)

■ Anzahl Weinbaubetriebe

* Rang Produktion
** Rang Anbaufläche● Anteil Rotweinsorten
● Anteil Weissweinsorten**Top-3-Rebsorten:**

1. Colombard
2. Cabernet Sauvignon
3. Syrah

**Top-3-Rebsorten:**

1. Cinsault
2. Carignan
3. Grenache

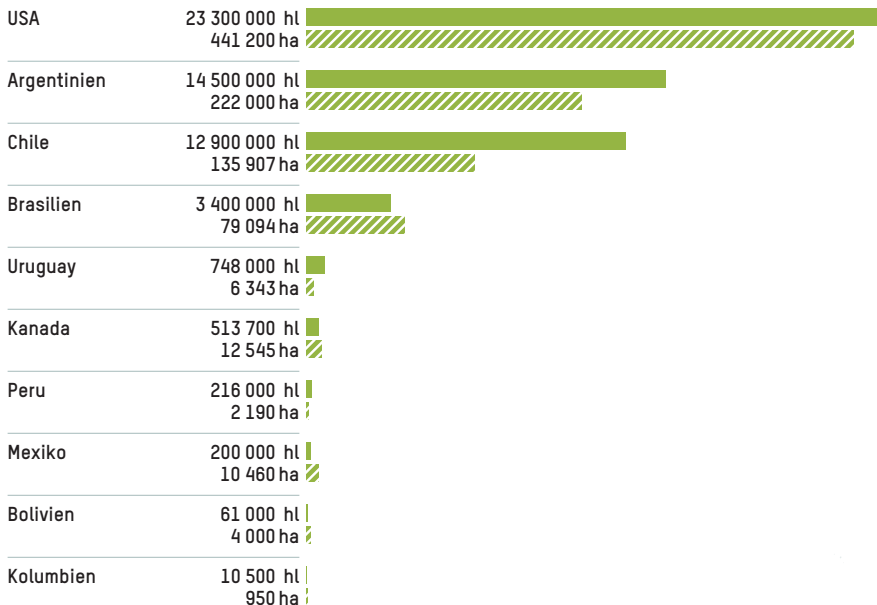
**Top-3-Rebsorten:**

1. Cinsault
2. Carignan
3. Cabernet Sauvignon

Mit 18 Prozent ist Chenin blanc führend, es folgen Colombard (12%) und Sauvignon blanc (10%). Beim Rotwein liegt der Schwerpunkt auf Cabernet Sauvignon (11%), Syrah (10%) und Pinotage (7%). In Algerien wird auf einer dreimal kleineren Fläche als in Südafrika 23-mal weniger gekeltert – die Esstraubenproduktion steht im Vordergrund. Sechs Weinbaubetriebe setzen vor allem auf Rotwein (90%). Die wichtigsten Sorten sind Cinsault (45%) und Carignan (22%). Bei den Weissen liegt das Schwergewicht auf Mersseguerra (5%), Clairette (3%) und Muscat d'Alexandrie (1%). In Marokko ist die Struktur ähnlich französisch wie in Algerien. 85 Prozent der Anbaufläche ist roten Sorten vorbehalten. 19 Prozent gehören Cinsault, 16 Prozent Carignan und 12 Prozent Cabernet Sauvignon. Bei den Weissen führt Sauvignon blanc (7%) vor Chardonnay (4%) und Viognier (1%).

WEINPRODUKTION NORD- UND SÜDAMERIKA (2018/2019): TOP-10-LÄNDER, VON USA BIS KOLUMBIEN

MENGE (HEKTOLITER), FLÄCHE (HEKTAREN)



Total alle Anbauländer: 277 262 183 hl
Top 10 grösste Produzenten Nord- und Südamerika:
55 849 200 hl (20 %)



Total alle Anbauländer: 5 044 004 ha
Top 10 grösste Produzenten Nord- und Südamerika:
914 689 ha (18 %)

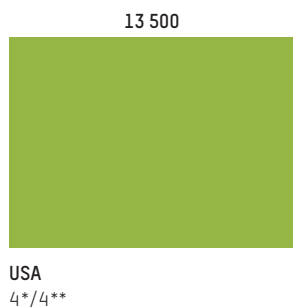
WEINBETRIEBE, WEINSORTEN (2018/2019): TOP-3-LÄNDER NORD- UND SÜDAMERIKA

ANZAHL (EFFEKTIV), ANTEIL (PROZENT)

■ Anzahl Weinbaubetriebe

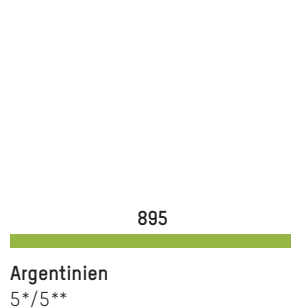
* Rang Produktion
** Rang Anbaufläche

● Anteil Rotweinsorten
● Anteil Weissweinsorten



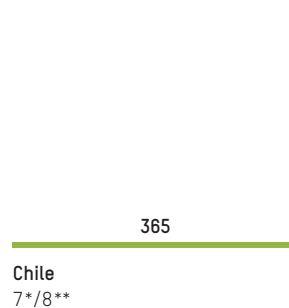
Top-3-Rebsorten:

1. Cabernet Sauvignon
2. Chardonnay
3. Zinfandel



Top-3-Rebsorten:

1. Criolla
2. Malbec
3. Bonarda



Top-3-Rebsorten:

1. Cabernet Sauvignon
2. Sauvignon blanc
3. Merlot

Man zählt 12 Weinbaubetriebe. Asiens fünf wichtigste Weinländer stellen 3 Prozent der Weltproduktion her. China ist mit Abstand der mächtigste Anbieter. Die weltweite Nummer 10 setzt vor allem auf Rotwein (80 %). Die 900 Betriebe bevorzugen Cabernet Sauvignon (52 %), Merlot (8 %) und Carménère (7 %). Bei den Weissen liegt der Schwerpunkt auf Chardonnay (12 %) sowie auf Riesling und Welschriesling mit je 2 Prozent. In Kasachstan existieren 50 Weingüter, sie bauen mehrheitlich rote Sorten wie Rkaziteli, Saperawi und Cabernet Sauvignon (75 %) an. Bei den Weissen sind Riesling, Aligoté und Traminer im Spiel. Usbekistans 41 Weinproduzenten hingegen setzen vor allem auf Weisswein (65 %). Bayan shirei (32 %), Rkaziteli (13 %) und Riesling (1 %) sind die drei bedeutendsten Sorten, bei den roten stehen Cabernet Sauvignon (7 %), Saperavi (5 %) und Khindogni (3 %) im Vordergrund.